

**Linke-Fraktion** im Gemeinderat  
Gerlinde Strasdeit, Gitta Rosenkranz,  
Evelyn Ellwart, Birgit Hoberg,  
[strasdeit@t-online.de](mailto:strasdeit@t-online.de) 72074 Tübingen,  
Frischlinstr.7, Tel. 07071 21534  
14.11.2019

Gemeinderat 14.11.2019

Zur Vorlage 329/2019 Wissenschafts- und Technologiepark „Obere Viehweide“ in Tübingen;  
Verkauf einer Teilfläche des Flst. Nr. 6923/20 (Baufeld 13) an die Projektgesellschaft LP 31  
GmbH & Co.KG

beantragen wir eine namentliche Abstimmung entsprechend Paragraph 20 (2), gemäß der  
Geschäftsordnung vom 3. Dezember 2007 in der Fassung vom 24.10.2016

Begründung:

Im §20 Abstimmung (2) unserer Geschäftsordnung steht: „Die formelle Abstimmung  
geschieht in der Regel durch Handaufheben. Der Gemeinderat kann namentliche oder  
geheime Abstimmung beschließen“.

Wir sind für kontroverse Diskussionen.

Für die Stadt Tübingen hat die heutige Entscheidung, so unsere Überzeugung, weitreichende  
Folgen was bezahlbare Wohnungen, den Kitabereich, Schulen, Klimaschutz-Nachhaltigkeit,  
Verkehre und die Verquickung mit militärischer Forschung anbelangt. Ebenso haben wir  
Sorge, dass die Ansiedlung von Amazon sowie der weitere Verkauf einer Baufläche an die  
Projektgesellschaft LP 31 GmbH & Co.KG auch stadtsoziologische Folgen haben kann. Was  
kommt nach den 10 Jahren Anmietung von Amazon? Reicht der Einfluss eines  
Benennungsrechts, wie in der Vorlage ausgeführt, aus um Einfluss zu nehmen bei einem  
verkauften Grundstück? Auch durch die zu erwartenden Einkommensunterschiede sind  
weitere Verwerfungen in der Stadtgesellschaft zu erwarten. Keine Auflagen durch  
Tarifverträge – wer reinigt das Gebäude? Läuft das dann unter Mindestlohn?

Auch die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler in der Altstadt sehen ihre Existenz bedroht.  
Alle Gemeinderätinnen und alle Gemeinderäte haben einen Eid abgelegt zum Wohle der  
Stadt zu handeln.

Für die Fraktion  
Gerlinde Strasdeit